Österreichische Staatsdruckerei Holding AG

Konzernhalbjahresfinanzbericht
zum 30. September 2016

Inhalt

Lagebericht zum Halbjahresfinanzbericht 3

Verkürzter Abschluss 6

Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht 11

Erklärung des Vorstandes 14

Konzern-Halbjahreslagebericht zum 30.09.2016

Geschäft und Rahmenbedingungen

Der Umsatz konnte im ersten Halbjahr 2016/17 von EUR 20,6 Mio. im Vorjahr auf EUR 22,5 Mio. gesteigert werden. Entsprechend gelang es auch, das Periodenergebnis von EUR 3,2 Mio. auf EUR 3,8 Mio. zu verbessern.

Die Hauptversammlung der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG fand am 14.07.2016 statt. Es wurde wie im Vorjahr eine Dividende in Höhe von EUR 0,45 pro Aktie beschlossen. Die Auszahlung der Dividende in Höhe von EUR 3,3 Mio. erfolgte am 26.07.2016. Ein Anteil von 4,9% der Dividende (EUR 0,2 Mio.) ging an die Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung, die im September 2016 diesen Dividendenanteil ihren Begünstigten, den Mitarbeitern der Österreichische Staatsdruckerei GmbH, ausgezahlt hat.

Schiedsgerichtsverfahren Kosovo

Wie in den Ad hoc-Meldungen vom 28.07.2016 und 09.09.2016 mitgeteilt wurde, erging Ende Juli 2016 der Schiedsspruch des Schiedsgerichts der Internationalen Handelskammer in Paris zu dem im Februar 2013 eingeleiteten Schiedsgerichtsverfahren aufgrund Zahlungsverzugs und unberechtigter Vertragskündigung der Republik Kosovo. Das Schiedsgericht hat nunmehr der OeSD einen Betrag in Höhe von EUR 5 Mio. zuzüglich Verfahrenskosten und Zinsen zugesprochen. Die gesamte aktuell aushaftende Forderung beträgt EUR 6,5 Mio..

Die Republik Kosovo hat die Bezahlung der rechtskräftigen Forderung bislang verweigert. Aufgrund dieser Reaktion und angesichts der wirtschaftlich schwierigen Lage des Staates besteht ein Einbringlichkeitsrisiko. Vor diesem Hintergrund wird die Forderung zum 30.09.2016 mit einem Betrag in der Höhe von EUR 1,9 Mio. bilanziert. Die OeSD wird jedoch sämtliche Rechtsmittel ergreifen, um die zugesprochenen Ansprüche in voller Höhe einzubringen. Der Ergebnisbeitrag aus der Verminderung der für die Angelegenheit Kosovo gebildeten Wertberichtigungen beläuft sich auf EUR 0,2 Mio. und wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Ertragslage

Der Gesamtumsatz betrug in der Berichtsperiode EUR 22,5 Mio. (im Vorjahr EUR 20,6 Mio.). Der Anstieg resultiert aus den Inlandserträgen die von EUR 18,9 Mio. auf EUR 21,2 Mio. gesteigert wurden. Die Auslandsumsätze blieben mit EUR 1,3 Mio. unter dem Vorjahr von EUR 1,7 Mio.. Ursache für die Umsatzsteigerung im Inland war eine erhöhte Nachfrage bei den meisten nationalen Hochsicherheitsdokumenten. Insbesonders beim österreichischen Reisepass kam es aufgrund höherer Passablaufzahlen zu deutlichen Steigerungen.

Die Gesamterträge beliefen sich auf EUR 23,7 Mio. gegenüber EUR 23,0 Mio. im Vorjahr, wobei im Vorjahr aufgrund laufender Auslandsprojekte ein deutlich höherer Anstieg der fertigen und unfertigen Erzeugnisse verzeichnet wurde als in der aktuellen Periode (EUR 0,6 Mio. gegenüber EUR 2,0 Mio. im Vorjahr).

Einhergehend mit dem Umsatzanstieg wurde auch das Betriebsergebnis auf EUR 5,1 Mio. gesteigert (im Vorjahr EUR 4,3 Mio.).

Das Finanzergebnis betrug analog zum Vorjahr EUR -0,2 Mio., somit ergab sich ein Vorsteuerergebnis von EUR 4,9 Mio. (im Vorjahr EUR 4,1 Mio.). Nach Abzug der Ertragsteuern und dem sonstigen Gesamtergebnis nach Ertragsteuern betrug das Gesamtergebnis der Periode EUR 3,7 Mio. (im Vorjahr EUR 3,2 Mio.).

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/17 um EUR 2,1 Mio. und betrug EUR 58,2 Mio..

Der Anstieg des langfristigen Vermögens beruht im Wesentlichen auf der Umgliederung der Lieferforderungen an die Republik Kosovo. Nach dem ergangenen Schiedsgerichtsurteil, welches der OeSD neben der teilweisen Anerkennung der Lieferforderungen auch Schadenersatzansprüche und Zinsen zugesprochen hat, erfolgt ein Ausweis als langfristiger finanzieller Vermögenswert. Langfristig deshalb, da aufgrund der Zahlungsverweigerung der Republik Kosovo von einer unter Umständen länger dauernden Ausschöpfung der Rechtsinstrumente der Einbringlichmachung der Forderung ausgegangen werden muss

Auf der Passivseite nahm das langfristige Fremdkapital um EUR 0,4 Mio. ab. Das kurzfristige Fremdkapital stieg um EUR 1,8 Mio.. Dieser Anstieg setzt sich folgendermaßen zusammen: Die Ertragssteuerschulden stiegen um EUR 0,7 Mio., die Finanzverbindlichkeiten um EUR 0,4 Mio. und die sonstigen kurzfristigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten nahmen um EUR 0,7 Mio. zu.

Das Eigenkapital stieg um EUR 0,6 Mio.. Die Eigenkapitalveränderung ergibt sich im Wesentlichen aus dem Gesamtergebnis der Periode (EUR 3,7 Mio.) abzüglich der Dividendenauszahlung (EUR 3,1 Mio.). Da die Mitarbeiter Privatstiftung in den Konzernabschluss der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG einbezogen wird, stellt die auf die Stiftung entfallende Dividendenauszahlung in Höhe von EUR 0,2 Mio. grundsätzlich einen Vorgang innerhalb des Konzerns dar. Die Weitergabe der Dividende durch die Stiftung an die begünstigten Mitarbeiter wird im Konzernabschluss als Personalaufwand dargestellt. Die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesene Dividendenzahlung entspricht dem Anteil der Aktionäre mit Ausnahme der Staatsdruckerei Mitarbeiter Privatstiftung.

Der Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug EUR 6,2 Mio. (im Vorjahr EUR 4,9 Mio.). Es wurden Investitionszahlungen in Höhe von EUR 0,8 Mio. getätigt (im Vorjahr EUR 1,1 Mio.). Der Finanzierungs-Cash Flow, zusammengesetzt aus Kredit- und Leasingveränderungen (EUR -0,1 Mio.) und der Dividendenzahlung (EUR -3,1 Mio.), betrug EUR -3,2 Mio (im Vorjahr EUR -1,4 Mio.). Somit ergab sich in Summe eine Zunahme der liquiden Mittel in Höhe von EUR 2,2 Mio.. Der Stand an liquiden Mittel zum Periodenende beträgt EUR 5,5 Mio. (im Vorjahr EUR 4,8 Mio.).

Mitarbeiter

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/17 beträgt der durchschnittliche Mitarbeiterstand 141 (im Vorjahr 138) und setzt sich wie folgt zusammen: 57 Arbeiter (im Vorjahr 57), 84 Angestellte (im Vorjahr 81).

Risikomanagement

Die OeSD ist im Zuge ihrer Geschäftstätigkeit Risiken ausgesetzt, mit denen sich das Unternehmen im Rahmen ihres Risikomanagement- und internen Kontrollsystems bewusst auseinandersetzt. Dies umfasst auch die rechnungslegungsbezogenen Prozesse sowie sämtliche Risiken und Kontrollen im Hinblick auf die Rechnungslegung.

Details zu den Risikofaktoren finden Sie im – auf der Website www.staatsdruckerei.at veröffentlichten – Konzernabschluss zum 31.03.2016 der Österreichische Staatsdruckerei Holding AG.

Ausblick

In den Vorjahren war das erste Halbjahr eines jeden Geschäftsjahres sowohl umsatz- als auch ergebnisstärker als das zweite Halbjahr. Eine Hochrechnung auf die Gesamtjahresentwicklung ist daher nicht zulässig.

Wie im Konzernabschluss zum 31.03.2016 dargestellt, verlieren in den Geschäftsjahren 2016/17 und 2017/18 überdurchschnittlich viele österreichische Reisepässe aufgrund Zeitablaufs Ihre Gültigkeit. Wir erwarten daher auch für die zweite Jahreshälfte einen starken Reisepassabsatz und einen damit verbundenen Umsatz- und Ergebniszuwachs im nationalen Geschäft, sodass für die zweite Jahreshälfte eine Trendfortsetzung des ersten Halbjahres zu erwarten ist.

Verkürzter Abschluss

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG
Konzernbilanz (alle Werte in EUR)

Vermögenswerte	30.09.2016	31.03.2016
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	22.766.006	22.703.156
Sachanlagen	13.776.509	14.031.500
Latente Steueransprüche	372.672	393.155
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.924.937	0
	38.840.124	37.127.811
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	6.449.322	5.289.819
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.031.399	7.959.838
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	109.156	145.701
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.276.681	2.349.099
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.519.610	3.279.618
	19.386.168	19.024.075
Summe Vermögenswerte	58.226.292	56.151.886

Eigenkapital und Schulden		
Eigenkapital		
Grundkapital	7.500.000	7.500.000
Eigene Anteile	-6.915.000	-6.915.000
Rücklage aus Aktienoptionen	901.867	864.456
Gesetzliche Rücklage	750.000	750.000
Rücklage aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	-407.210	-375.632
Einbehaltene Gewinne	19.094.666	18.452.839
	20.924.323	20.276.663
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	2.104.189	2.150.130
Finanzverbindlichkeiten	14.497.014	14.991.639
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.055.970	2.884.009
Sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	130.458	148.574
	19.787.631	20.174.352
Kurzfristiges Fremdkapital		
Ertragsteuerschulden	1.574.727	915.363
Finanzverbindlichkeiten	8.082.055	7.686.415
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.374.049	3.394.380
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	150.461	150.461
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	4.333.046	3.554.252
	17.514.338	15.700.871
Summe Eigenkapital und Schulden	58.226.292	56.151.886

Österreichische Staatsdruckerei Holding AG
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (alle Werte in EUR)

	01.04.2016 – 30.09.2016	01.04.2015 – 30.09.2015
Umsatzerlöse	22.478.235	20.614.460
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	599.585	2.015.393
andere aktivierte Eigenleistungen	273.328	140.288
sonstige betriebliche Erträge	335.499	196.107
Gesamterträge	23.686.647	22.966.248
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-9.859.295	-10.360.880
Personalaufwand	-5.578.593	-5.338.693
Abschreibungen	-966.257	-972.978
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.201.474	-1.952.108
Betriebsergebnis (EBIT)	5.081.028	4.341.589
Zinserträge	189	272
Zinsaufwendungen	-214.068	-238.268
sonstiges Finanzergebnis	2.977	-5.199
Finanzergebnis	-210.902	-243.195
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.870.126	4.098.394
Ertragsteuern	-1.119.922	-909.754
Periodenergebnis	3.750.204	3.188.640
Beträge, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden		
Neubewertung Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	-42.104	0
Ertragsteuern	10.526	0
sonstiges Gesamtergebnis nach Ertragsteuern	-31.578	0
Gesamtergebnis	3.718.626	3.188.640
davon entfallend auf Eigentümer des Mutterunternehmens	3.718.626	3.188.640
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,54	0,46
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,54	0,46

Konzern-Geldflussrechnung

(alle Werte in TEUR)

	01.04.2016 – 30.09.2016	01.04.2015 – 30.09.2015
Periodenergebnis	3.750	3.189
unbare Aufwendungen und Erträge		
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	966	973
- Gewinn / + Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	1	6
- Zuschreibungen / + Abschreibung von Wertpapieren	2	20
+ Dotierung Rücklage im Zusammenhang mit Aktienoptionsprogramm	37	63
+ Ertragssteuern	1.120	910
+ Finanzaufwendungen	203	224
- Finanzerträge	-5	-15
- Sonstige unbare Erträge	-223	0
	5.851	5.370
Veränderung der Vermögenswerte und Schulden		
- Zunahme / + Abnahme der Vorräte	-1.159	-3.117
- Zunahme / + Abnahme kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	227	168
- Zunahme / + Abnahme kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte	37	147
- Zunahme / + Abnahme kurzfristiger nicht finanzieller Vermögenswerte	1.072	-350
+ Zunahme / - Abnahme langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	172	95
+ Zunahme / - Abnahme sonstige langfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	-19	-112
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	-88	49
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-22	1.948
+ Zunahme / - Abnahme sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0
+ Zunahme / - Abnahme sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	781	1.406
- bezahlte Ertragsteuern	-445	-451
- bezahlte Zinsen	-194	-237
+ erhaltene Zinsen	0	0
+ erhaltene Dividenden	5	14
Geldflussrechnung aus der betriebliche Tätigkeit	6.218	4.930
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellem Vermögen	0	7
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Vermögen	-771	-1.148
Geldflussrechnung aus der Investitionstätigkeit	-771	-1.141
- Tilgung Geldkredite	-3.100	-600
+ Aufnahme Geldkredite	3.287	2.657
- Tilgung Leasing	-286	-336
- Dividendenausschüttungen	-3.108	-3.108
Geldflussrechnung aus der Finanzierungstätigkeit	-3.207	-1.387
Kapitalfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	6.218	4.930
Kapitalfluss aus der Investitionstätigkeit	-771	-1.141
Free Cash Flow	5.447	3.789
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode	3.280	2.392
Veränderung Zahlungsmittel	2.240	2.402
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	5.520	4.794

Aufstellung der Veränderung des Eigenkapitals

(alle Werte in TEUR)

	Grundkapital	eigene Anteile	Kapitalrücklagen (Optionsrücklagen)	Gesetzliche Rücklagen	Rücklagen aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	Einbehaltene Gewinne	Konzern-eigenkapital
Stand 01.04.2016	7.500	-6.915	865	750	-376	18.453	20.277
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0
Aktienoptionsprogramm	0	0	37	0	0	0	37
Dividenden	0	0	0	0	0	-3.108	-3.108
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	3.750	3.750
sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-32	0	-32
Gesamtergebnis	0	0	0	0	-32	3.750	3.718
Stand 30.09.2016	7.500	-6.915	902	750	-408	19.095	20.924

	Grundkapital	eigene Anteile	Kapitalrücklagen (Optionsrücklagen)	Gesetzliche Rücklagen	Rücklagen aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen	Einbehaltene Gewinne	Konzern-eigenkapital
Stand 01.04.2015	7.500	-6.915	738	750	-371	16.858	18.560
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0
Aktienoptionsprogramm	0	0	63	0	0	0	63
Dividenden	0	0	0	0	0	-3.108	-3.108
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	3.189	3.189
sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	3.189	3.189
Stand 30.09.2015	7.500	-6.915	801	750	-371	16.939	18.704

Segmentberichterstattung

Berichtshalbjahr GJ 2016/17
(alle Werte in EUR)

	01.04.2016 - 30.09.2016	01.04.2016 - 30.09.2016	01.04.2016 - 30.09.2016
	Security-Print	e-government	Gesamt
Umsatzerlöse	8.459.006	14.019.228	22.478.235
aktivierte Eigenleistungen	0	273.328	273.328
sonstige betriebliche Erträge	255.035	80.464	335.499
Segmentaufwendungen (ohne Abschreibungen)	-5.685.217	-11.354.559	-17.039.777
Segment EBITDA	3.028.824	3.018.462	6.047.285
Abschreibungen	-309.779	-656.479	-966.257
Segment EBIT	2.719.045	2.361.983	5.081.028

Berichtshalbjahr GJ 2015/16
(alle Werte in EUR)

	01.04.2015 - 30.09.2015	01.04.2015 - 30.09.2015	01.04.2015 - 30.09.2015
	Security-Print	e-government	Gesamt
Umsatzerlöse	7.959.025	12.655.436	20.614.460
aktivierte Eigenleistungen	0	140.288	140.288
sonstige betriebliche Erträge	28.307	167.801	196.107
Segmentaufwendungen (ohne Abschreibungen)	-5.462.098	-10.174.190	-15.636.288
Segment EBITDA	2.525.233	2.789.334	5.314.567
Abschreibungen	-277.019	-695.959	-972.978
Segment EBIT	2.248.214	2.093.375	4.341.589

Es wurden die gleichen Grundsätze bei der Darstellung der Segmentberichte wie im Abschluss zum 31.03.2016 angewendet. Die bedingten Angaben zum Segmentvermögen unterbleiben, da das interne Berichtswesen für das Management diesbezüglich keine Unterteilung zwischen den Segmenten enthält. Gleiches gilt für die bedingte Angabe zu den Segmentverbindlichkeiten.

Segmentübergreifende Angaben

Geografische Angaben

Die Umsatzerlöse von externen Kunden nach Absatzmärkten (Sitz der Kunden) stellen sich wie folgt dar:

(in TEUR)	01.04.2016 -30.09.2016	01.04.2015 -30.09.2015
Österreich	21.197	18.907
EU	335	147
Drittland	946	1.560
Gesamt	22.478	20.614

Angaben zu wesentlichen Kunden

Als wesentlicher Kunde im Sinne der Bestimmung gemäß IFRS 8.34 zählt die Republik Österreich (einschließlich der mit der mittelbaren Bundesverwaltung betrauten Organe der Landesverwaltung wie beispielsweise Bezirkshauptmannschaften und Magistrate). Mit der Republik Österreich wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/17 Umsätze in Höhe von TEUR 19.217 erzielt (im Vorjahr TEUR 16.998), welche beide Segmente betreffen.

Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht

Allgemeines

Der verkürzte Zwischenbericht für das am 30.09.2016 endende Halbjahr wurde in Einklang mit IFRS („International Financial Reporting Standards") erstellt, wie sie in der Europäischen Union auf Zwischenberichte anzuwenden sind (IAS 34). Die mit 01.04.2016 für die OeSD erstmalig anzuwendenden relevanten Rechnungslegungsstandards haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30.09.2016 keine wesentlichen Auswirkungen.

Der Konzernhalbjahresfinanzbericht enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte gemeinsam mit dem Konzernjahresabschluss zum 31.03.2016 gelesen werden.

Der vorliegende verkürzte Zwischenbericht zum 30.09.2016 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Weitere Informationen über die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung sind dem Konzernabschluss zum 31.03.2016 zu entnehmen, auf dessen Grundlage der vorliegende Halbjahresfinanzbericht erstellt wurde.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31.03.2016 unverändert.

Eventualverbindlichkeiten

Zum 30.09.2016 bestehen Haftungsverhältnisse in der Höhe von EUR 0,8 Mio. (im Vorjahr EUR 1,2 Mio.). Diese betreffen Biet- und Liefergarantien, die der Konzern im Rahmen von Ausschreibungen gegenüber potentiellen und bestehenden Kunden in Form von Bankgarantien zu erbringen hat.

Im Zuge einer derzeit laufenden steuerlichen Betriebsprüfung wird seitens der Finanzverwaltung der der Firmenwertabschreibung zugrundeliegende Erwerb aus dem Jahr 2007 dahingehend überprüft, ob ein die Firmenabschreibung (und in weiterer Folge auch ab dem Jahr 2011 den Abzug der Fremdfinanzierungskosten) ausschließender Erwerb von einem konzernzugehörigen Unternehmen bzw. von einem unmittelbar oder mittelbar beherrschenden Einfluss ausübenden Gesellschafter stattgefunden hat. Nach Auffassung des Konzerns liegen derartige Ausschlussgründe nicht vor, so dass für bereits veranlagte oder abgelaufene Geschäftsjahre keine Rückstellungen/Verbindlichkeiten für Steuerrisiken gebildet wurden. Eine (erstinstanzliche) abschließende Beurteilung durch die Finanzverwaltung steht noch aus. Sofern es im Rahmen der Betriebsprüfung zu einer steuerlichen Nichtanerkennung kommt und diese auch in einem fortgesetzten Verfahren nicht erfolgreich bekämpft werden kann, könnte sich für die bis zum 31.03.2016 abgelaufenen Veranlagungsjahre eine Steuernachzahlung in Höhe von rund TEUR 2.526 ergeben. Für den 30.09.2016 würde sich dieser Betrag auf TEUR 2.672 erhöhen.

Bewertungskategorien nach IAS 39

Die Entwicklung der Aktiva und Passiva hinsichtlich der Bewertungskategorien nach IAS 39 ist aus nachstehender Tabelle ersichtlich. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing werden in der Bilanz zusammen unter den „Finanzverbindlichkeiten" ausgewiesen, sind aber nachfolgend getrennt dargestellt.

Aktiva 30.09.2016 (in TEUR)	Zuordnung	Buchwert 30.09.2016	Fortgeführte Anschaf-fungskosten	Anschaf-fungskosten	Fair Value erfolgs-neutral	Fair Value erfolgs-wirksam	Fair Value 30.09.2016
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		5.520	5.520	0	0	0	5.520
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	6.031	6.031	0	0	0	6.031
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	LaR	1.925	1.925	0	0	0	1.925
Finanzielle Vermögenswerte		109	58	0	0	51	109
davon Wertpapiere	*HfT*	*51*	*0*	*0*	*0*	*51*	*51*
sonstige finanzielle Vermögenswerte	*LaR*	*58*	*58*	*0*	*0*	*0*	*58*

Passiva 30.09.2016 (in TEUR)	Zuordnung	Buchwert 30.09.2016	Fortgeführte Anschaf-fungskosten	Anschaf-fungskosten	Fair Value erfolgs-neutral	Fair Value erfolgs-wirksam	Fair Value 30.09.2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	3.374	3.374	0	0	0	3.374
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	16.588	16.588	0	0	0	16.588
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	FLAC	5.991	5.991	0	0	0	5.991
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	3.206	3.206	0	0	0	3.206

Aktiva 31.03.2016 (in TEUR)	Zuordnung	Buchwert 31.03.2016	Fortgeführte Anschaf-fungskosten	Anschaf-fungskosten	Fair Value erfolgs-neutral	Fair Value erfolgs-wirksam	Fair Value 31.03.2016
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		3.280	3.280	0	0	0	3.280
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	7.960	7.960	0	0	0	7.960
Finanzielle Vermögenswerte		146	93	0	0	53	146
davon Wertpapiere	*HfT*	*53*	*0*	*0*	*0*	*53*	*53*
sonstige finanzielle Vermögenswerte	*LaR*	*93*	*93*	*0*	*0*	*0*	*93*

Passiva 31.03.2016 (in TEUR)	Zuordnung	Buchwert 31.03.2016	Fortgeführte Anschaf-fungskosten	Anschaf-fungskosten	Fair Value erfolgs-neutral	Fair Value erfolgs-wirksam	Fair Value 31.03.2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	3.394	3.394	0	0	0	3.394
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	16.402	16.402	0	0	0	16.402
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	FLAC	6.276	6.276	0	0	0	6.276
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	3.034	3.034	0	0	0	3.034

Die einzigen Fair Value Bewertungen betreffen die Wertpapiere. Es handelt sich hierbei um Level 1 Werte. Der Fair Value zum 30.09.2016 beträgt TEUR 51 (31.03.2016 TEUR 53).

Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen bzw. Unternehmen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/17 gab es gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.03.2016 hinsichtlich Transaktionen mit nahestehenden Personen bzw. Unternehmen keine wesentlichen Veränderungen.

Die Österreichische Staatsdruckerei GmbH kaufte im abgelaufenen ersten Halbjahr auf Basis einer schriftlichen Vereinbarung von der ECP Capital Partners GmbH (Beteiligung von Herrn Dr. Strohmayer und Herrn Ing. Schächter) Beratungsleistungen im Wert von TEUR 195 zu.

Zum 30.09.2016 bestehen wie im Vorjahr Forderungen gegen nahestehende Personen in der Höhe von TEUR 117.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Stichtag 30.09.2016 und der Veröffentlichung am 17.11.2016 gab es keine angabenpflichtigen Ereignisse.

Erklärung des Vorstandes

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30.09.2016 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht zum 30.09.2016 des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2016/17 und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30.09.2016, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten für die restlichen sechs Monate des Geschäftsjahres 2016/17 und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 17. November 2016

Der Vorstand

Ing. Robert Schächter
Vorstandsvorsitzender

Prof. Reinhart Gausterer
Vorstandsmitglied

Mag. Helmut Lackner
Vorstandsmitglied

IDENTITÄTEN SICHER MANAGEN

Seit über 200 Jahren – und in digitaler Zukunft.

Österreichische Staatsdruckerei GmbH
Tenschertstrasse 7 | 1239 Wien

staatsdruckerei.at | facebook.com/staatsdruckerei